

Einladung

Veranstaltungsreihe
in Schorndorf

Juli – Oktober 2019



Mitten im Leben Aktive Vorsorgeplanung

Im Anschluss an die drei Veranstaltungen sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Anja Zeller, Telefon: 07151 1724-23
zeller.a@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Gestaltung: © sapu-media, Remshalden
Fotos: istockphoto.com

05/2019



Katholisches Dekanat
Rems-Murr
Diözese Rottenburg-Stuttgart



Katholische
Sozialstation
Schorndorf
KRANKENPFLEGEFÖRDERUNGEN

Caritas
Ludwigsburg-Waiblingen-Enz



www.caritas-testament.de

Mitten im Leben –

Herzliche Einladung zur Veranstaltungsreihe
Mit kleinem Imbiss – Eintritt frei

Aktive Vorsorgeplanung

Den letzten Willen in einem Testament festhalten

Vortrag mit Fragerunde

Dienstag, 23.07.2019 – 18.30 Uhr

Ein Testament zu erstellen ist für viele Menschen eine sehr emotionale Angelegenheit. Denn mit dem Ende unseres Lebens beschäftigt wir uns nicht gern. Gleichzeitig wissen und fühlen wir, dass es wichtig ist, ein Testament aufzusetzen und unsere Angelegenheiten sorgfältig zu regeln. Dies schafft Klarheit für nachfolgende Generationen und gewährleistet, dass unser Lebenswerk in unserem Sinne verwendet wird.

Sie fragen sich nun:

- Wie erstelle ich ein Testament und was ist dabei zu beachten?
- Wo sind Hürden und Stolpersteine?
- Sind handschriftliche und notarielle Testamente gleichwertig?
- Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus?
- Wann wird eine Erbschaftssteuer fällig?

In dem Vortrag mit anschließender Fragerunde werden diese und weitere Fragen beantwortet und hilfreiche Tipps für Ihre Testamentsgestaltung gegeben.

Referenten:

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Lambrecht,
Spezialgebiet Erbrecht, Stuttgart

Rechtsanwalt Dr. Georg Ritter von Onciul,
Spezialgebiet Testamente und Vorsorgerecht, Stuttgart

Bestattungsvorsorge – den Abschied nach den eigenen Wünschen gestalten

Vortrag mit Fragerunde

Mittwoch, 18.09.2019 – 18.30 Uhr

Wer sich mit Fragen rund um Tod und Bestattung zum ersten Mal beschäftigt, mag sich schnell überfordert fühlen. Doch im Todesfall ist es für trauernde Angehörige eine Erleichterung, zu wissen, was zu tun ist. Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie schon zu Lebzeiten Wünsche für Ihre Bestattung festhalten.

Dabei stellen sich oft die Fragen:

- Was ist mir tatsächlich wichtig?
- Was kann ich bereits mit Angehörigen klären?
- Welche Schritte sind für die Planung einer Beerdigung wichtig?

- Welche Bestattungsform kommt in Betracht?
- Was gilt es bei der Wahl der Grabstätte zu beachten?
- Welche Möglichkeiten gibt es vor Ort und darüber hinaus?

Der Vortrag mit anschließender Fragerunde soll dazu anregen, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen – damit im Ernstfall ohne Hektik und Zweifel Entscheidungen in Ihrem Sinne getroffen werden.

Referent:

Philipp Göbel, Erstes Schorndorfer Bestattungsinstitut Stocker

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Vortrag mit Fragerunde

Freitag, 11.10.2019 – 18.30 Uhr

Was passiert mit mir, wenn ich mich nicht mehr selbst äußern kann?
Wer regelt meine Angelegenheiten nach einem Unfall, wenn ich nicht ansprechbar bin?

Verfügungen und Vollmachten werden wichtig, wenn Menschen sich im Krankheitsfall oder am Lebensende nicht mehr über ihre Vorstellungen zur Versorgung und Begleitung äußern können.

Rechtzeitig Vorsorge treffen können wir mit:

- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung und
- Patientenverfügung

An diesem Abend werden Informationen und Impulse gegeben, wie Sie für sich vorsorgen können und was es dabei zu beachten gibt. Nach dem Vortrag gibt es Raum für Ihre Fragen.

Referentin:

Annette Ruck, Koordinatorin LebensFaden,
Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz

**Alle Veranstaltungen finden statt in der:
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Gemeindesaal,
Friedhofstraße 9, 73614 Schorndorf**